Kanton Bern
Canton de Berne

Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kindergarten,
Volksschule und Beratung
(AKVB)

Sulgeneckstrasse 70
3005 Bern

Lernmaterialien anpassen – Lernende unterstützen
1. Teil – Textanpassungen, Gestaltung, Barrierefreiheit

Texte und Aufgaben passen zum Leistungsniveau und zu den Interessen der Lernenden

- Das Niveau des Textes entspricht dem Lernstand des einzelnen Kindes (und nicht jenem der Klasse).
- Der Inhalt des Textes orientiert sich an den Interessen des Kindes.

Hilfestellungen

- Lernende nach ihren Interessen fragen.
- Die Texte gemäss wie nachfolgend beschrieben überarbeiten.

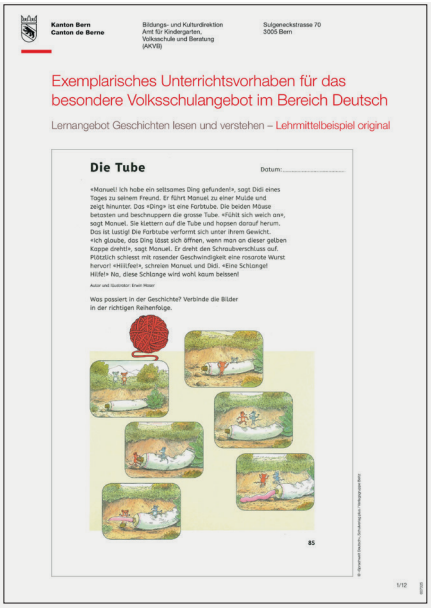
Die Sprache ist klar und einfach – ohne fachliche Verluste

- Schwierige Wörter durch einfachere Wörter ersetzen und/oder durch Bilder ergänzen (zum Beispiel «Geldbeutel» statt «Portemonnaie»).
- Gleiche Wörter für gleiche Dinge/Personen verwenden (zum Beispiel immer «Oma», nicht abwechselnd «Oma» und «Grossmutter» oder «alte Frau»).
- Lange Wörter durch kürzere ersetzen (z.B. «Zug» statt «Eisenbahn»).
- Text im Präsens formulieren (zum Beispiel «Tim isst einen Kuchen» statt «Tim ass einen Kuchen»).
- Passivkonstruktionen vermeiden (zum Beispiel «Die Katze fängt die Maus», nicht «Die Maus wird von der Katze gefangen»).
- Verschachtelte Sätze auflösen und durch mehrere kurze Sätze ersetzen (zum Beispiel «Jetzt wusste niemand mehr, wo die Kiste mit dem Gold war. Nur die Piraten wussten es.» statt «Jetzt wusste niemand mehr, wo die Kiste mit dem Gold war, ausser die Piraten.»).
- Kohäsionen (unter anderem Pronomen, die zur Verknüpfung von Textelementen dienen), mit Nomen ersetzen (zum Beispiel «Didi und Manuel klettern auf die Tube und hopsen darauf herum» statt «Sie klettern auf die Tube und hopsen darauf herum».).
- Fragen zur Bearbeitung des Texts reduzieren (Fragen zu Kernthemen, zum Beispiel «Was passiert am Anfang der Geschichte? Warum schreien Didi und Manuel um Hilfe?»).
- Fragen einfach und kurz formulieren (zum Beispiel «Was kommt plötzlich hervor?»).

Hilfestellungen

- Texte vereinfachen mit der App «Textvereinfacher» oder mit KI (Prompt: «Vereinfache den Text für einen Lernenden im 1. Schuljahr …»)
- Kriterien zu einfacher Sprache https://www.ebgb.admin.ch/de/leichte-sprache
- Methodenpool zum sprachsensiblen Unterricht (Mercator Institut, Uni Köln): https://bit.ly/bkd-2508-001

Beispiel «Die Tube»


Kanton Bern
Canton de Berne

Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kindergarten,
Volksschule und Beratung
(AKVB)

Sulgeneckstrasse 70
3005 Bern

Exemplarisches Unterrichtsvorhaben für das besondere Volksschulangebot im Bereich Deutsch

Lernangebot Geschichten lesen und verstehen – Lehrmittelbeispiel original

Die Tube

Datum:

«Manuel! Ich habe ein seltsames Ding gefunden!», sagt Didi eines Tages zu seinem Freund. Er führt Manuel zu einer Mulde und zeigt hinunter. Das «Ding» ist eine Farbtube. Die beiden Mäuse betasten und beschnuppern die grosse Tube. «Fühlt sich weich an», sagt Manuel. Sie klettern auf die Tube und hopsen darauf herum. Das ist lustig! Die Farbtube verformt sich unter ihrem Gewicht. «Ich glaube, das Ding lässt sich öffnen, wenn man an dieser gelben Kappe dreht!», sagt Manuel. Er dreht den Schraubverschluss auf. Plötzlich schiesst mit rasender Geschwindigkeit eine rosarote Wurst hervor! «Hiiilfee!», schreien Manuel und Didi. «Eine Schlange! Hilfe!» Na, diese Schlange wird wohl kaum beissen!

Autor und Illustrator: Erwin Moser

Was passiert in der Geschichte? Verbinde die Bilder in der richtigen Reihenfolge.

85

1/12

Abbildung 1: Originalversion und vereinfachte Version im Beispiel «Die Tube» – Exemplarisches Unterrichtsvorhaben für das besondere Volksschulangebot Sprachwelt 1 Arbeitsheft Lesen (Autorinnenteam 2021, S. 85)

Originalversion

«Manuel! Ich habe ein seltsames Ding gefunden!», sagt Didi eines Tages zu seinem Freund. Er führt Manuel zu einer Mulde und zeigt hinunter. Das «Ding» ist eine Farbtube. Die beiden Mäuse betasten und beschnuppern die grosse Tube. «Fühlt sich weich an», sagt Manuel. Sie klettern auf die Tube und hopsen darauf herum.
Das ist lustig! Die Farbtube verformt sich unter ihrem Gewicht.
«Ich glaube, das Ding lässt sich öffnen, wenn man an dieser gelben Kappe dreht!», sagt Manuel. Er dreht den Schraubverschluss auf.
Plötzlich schiesst mit rasender Geschwindigkeit eine rosarote Wurst hervor! «Hiiilfee!», schreien Manuel und Didi. « Eine Schlange!
Hilfe!» Na, diese Schlange wird wohl kaum beissen!

Vereinfachte Version

Didi sagt zu seinem Freund:
«Manuel, da ist ein komisches Ding!»
Didi zeigt auf das Ding.
Es ist eine Farbtube.
Didi und Manuel betasten die Farbtube.
Die Farbtube fühlt sich weich an.
Manuel und Didi klettern auf die Farbtube und hopsen darauf herum.
Das ist lustig!
Manuel denkt, dass man das Ding öffnen kann. Manuel dreht die gelbe Kappe auf.
Plötzlich kommt eine rosarote Wurst heraus. «Hilfe, eine Schlange!», schreien Manuel und Didi.
Manuel und Didi haben Angst und laufen davon.

007485

Typografie und Layout unterstützen die Lesbarkeit

- Schriftgrösse: mindestens 12 bis 14 Punkt
- Schriftart: serifenlose Schrift (ohne Striche an den Enden der Buchstaben z.B. Arial, Calibri)
- Zeilenabstand: mindestens 120% der Schrifthöhe
- Zeilenlänge: 7 bis 9 Wörter pro Zeile
- Randausgleich: Flattersatz mit gleichen Wortabständen (statt Blocksatz)
- Silbentrennung: keine Silbentrennungen (Silbentrennung deaktivieren)
- Zeilenumbruch: nach sinnvoll zusammenhängenden Wortgruppen oder Satz

Originalversion

«Manuel! Ich habe ein seltsames Ding gefunden!», sagt Didi eines Tages zu seinem Freund. Er führt Manuel zu einer Mulde und zeigt hinunter. Das «Ding» ist eine Farbtube. Die beiden Mäuse betasten und beschnuppern die grosse Tube. «Fühlt sich weich an», sagt Manuel. Sie klettern auf die Tube und hopsen darauf herum.

Vereinfachte Version nach den beschriebenen Empfehlungen

Didi sagt zu seinem Freund:
«Manuel, da ist ein komisches Ding!»
Didi zeigt auf das Ding.
Es ist eine Farbtube.
Didi und Manuel betasten die Farbtube.
Die Farbtube fühlt sich weich an.
Manuel und Didi klettern auf die Farbtube und hopsen darauf herum.

Abbildung 2: Drucktechnische Anpassung der vereinfachten Version im Beispiel «Die Tube»

Visualisierungen ergänzen und verdeutlichen die Inhalte

- Visualisierungen spielen für den Text bzw. für die Aufgabe eine zentrale Rolle.
- Visualisierungen unterstützen das Verständnis. Sie sind explizit aufeinander bezogen
- Das Verhältnis zwischen Visualisierungen und Text ist ausgewogen

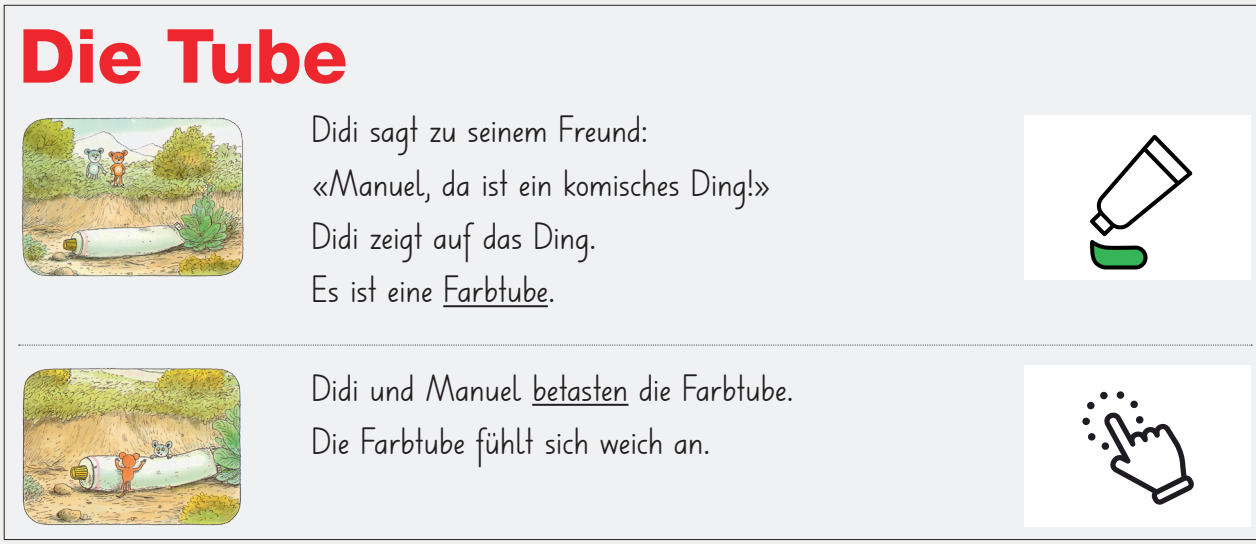


Abbildung 3: Passende Visualisierungen im Beispiel «Die Tube» – **https://bit.ly/bkd-2508-001**

Aufträge sind klar formuliert und leicht nachvollziehbar

- in ausreichender Schriftgrösse
- durch kurze, einfache Satzmuster (statt abstrakte/metaphorische Sprache)
- in zeitlich korrekter Reihenfolge formuliert und zu Beginn des Textes aufgeführt

Auftrag:

1. Schau dir die Bilder an. Erzähle: Was passiert zuerst? Was kommt dann?

2. Lies die Geschichte Abschnitt für Abschnitt.

3. Was passiert in der Geschichte? Erzähle mithilfe der Bildkarten.

Die Tube

Didi sagt zu seinem Freund:
«Manuel, da ist ein komisches Ding!»
Didi zeigt auf das Ding.
Es ist eine Farbtube.

Didi und Manuel betasten die Farbtube.
Die Farbtube fühlt sich weich an.

Abbildung 4: Klare Aufträge im Beispiel «Die Tube»

Materialien sind barrierefrei zugänglich

- Digitale Texte vorlesen lassen am Computer (Microsoft 365: «Plastischer Reader», PDFs im Edge Browser, Internet-Seiten im Edge Browser), iPad (Einstellungen – Bedienungshilfen – gesprochene Inhalte) und iPhone (Text fotografieren, vorlesen)
- Texte/Aufträge aufnehmen und via QR-Code zugänglich machen
- Helligkeitskontraste (z. B. weiße Schrift auf schwarzem Untergrund)
- Texte sind korrekt formatiert (Formatvorlagen benutzen)
- Alle Bilder verfügen über einen beschreibenden Alternativtext
- Keine Tabellen zu Layoutzwecken einsetzen (möglichst tabellenfreie Gestaltung)

Hilfestellungen

- Tutorials zum Plastischen Reader, Edge Browser
- Barrierefreiheit in Word und/oder Adobe Acrobat prüfen